

**PO-2.6.1 Die Anästhesierung des Plexus brachialis:
gestern – heute – morgen. Anmerkungen zu ihren Erstbeschreibern
Georg Hirschel und Dietrich Kulenkampff**

M. Brandt¹, M. Goerig¹, U. Schwemmer²

¹Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

²Klinikum Neumarkt

„Als abgeschlossen kann und wird ... die Frage der Lokalanästhesie nie zu betrachten sein, denn fast täglich wird über Neuerungen und Verbesserungen berichtet und vieles, was uns jetzt noch nicht befriedigt, harret der Lösung“. (1) Mit diesen Worten begründete u. a. der Heidelberger Chirurg Georg Hirschel die Herausgabe seiner unverändert abbildungstechnisch und didaktisch gelungenen Monographie „Die Lokalanästhesie“, die später in zahlreichen deutschsprachigen Neuauflagen und in französischen, englischen und russischen Übersetzungen erschienen ist. Diese Einschätzung gilt auch für seine in dem Lehrbuch vorgenommene Darstellung zur Anästhesierung des Plexus brachialis, die er als erster vor 100 Jahren beschrieben hat und die heute noch zu den am häufigsten angewandten Blockadetechniken der oberen Extremität gezählt werden kann. (2) Im Gegensatz zu der wenige Wochen später beschriebenen supraclaviculären Plexusblockade durch Dietrich Kulenkampff fand Hirschels wenig invasive axilläre Plexusanästhesie in der Fachwelt zunächst nicht die Verbreitung, die sie verdient gehabt hätte. (3) Möglicherweise waren es die nicht immer zufriedenstellenden Blockaden, über die von Anbeginn an berichtet worden und die noch heute nicht selten Anlass zu Klagen von Seiten der Patienten bei Operationen sind. (4) Die Qualität der axillären wie supraclaviculären Plexusblockaden kann zwischenzeitlich durch neue Technologien wie die zusätzliche Anwendung einer ultraschallgestützten Injektion verbessert werden, eine Vorgehensweise, die von Hirschel schon vor 100 Jahren erhofft, aber noch nicht realisiert worden war. (5)

Literatur:

1. Hirschel: Bergmann, Wiesbaden 1913.
2. ders. M.M.W. 29 (1911) 1555.
3. Kulenkampff: Zbl. f. Chir. 40 (1911) 1337.
4. Perthes: M.M.W. 47 (1912) 2543.
5. La Grange et al: Br. J. Anaesth. 50 (1978) 965.